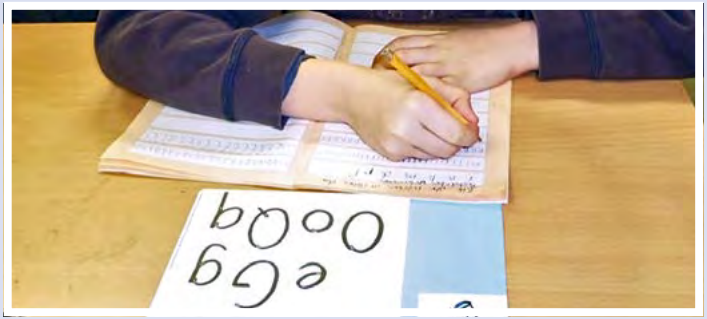


Grundschrift

Gewusst wie … und wo!

Grundlagen | Publikationen | Material

Grundschul verband

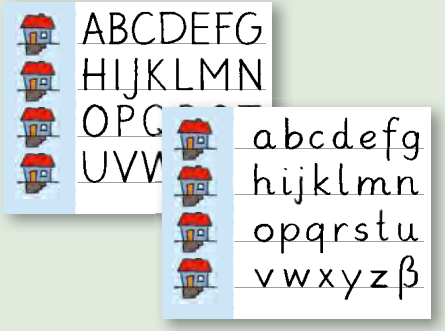
Mit der Grundschrift zur individuellen Handschrift

Im Grundschulverband bildete sich nach 2005 die Projektgruppe Grundschrift. Aus schulpraktischen Erfahrungen, wissenschaftlichem Rat und mit Blick auf die Entwicklungen in anderen europäischen Ländern entstand die Konzeption einer neuen Schriftdidaktik, die seither unter dem Namen „Grundschrift“ firmiert und sich in der Praxis verbreitet.

Worum es eigentlich geht – Wilhelm Nüchter aus Moers hat zeichnerisch auf den Punkt gebracht, worum es wirklich geht:

Noch lernen Kinder in den meisten Bundesländern zwei Ausgangsschriften: eine handgeschriebene Druckschrift und im Anschluss daran entweder die Lateinische (LA), Vereinfachte (VA) oder Schul-Ausgangsschrift (SAS). So wird der Schreibprozess der Kinder nach dem Erlernen der Druckbuchstaben willkürlich gestoppt. Eine weitere Schriftform als zweite Ausgangsschrift ist wegen des Bruchs in der Schreibentwicklung schädlich.

Eine Schrift zum Lesen- und Schreibenlernen ist genug.
Mit der Grundschrift präsentiert der Grundschulverband eine Schrift, die alle Anforderungen an eine Schreibschrift erfüllt: formklar und gut lesbar, funktional für alle Verwendungen der Textproduktion und geläufig schreibbar. Aus ihrer ersten Schrift können Kinder eine flüssige und lesbare Handschrift entwickeln – die Schrift, die sie in Schule, Ausbildung und Beruf brauchen.



Das Basis-Buch zum Grundschrift-Konzept

Das didaktische Konzept der Grundschrift ist eine notwendige und richtige Fortentwicklung moderner Schreibdidaktik. Die weite Verbreitung in kurzer Zeit belegt, wie überfällig dieses Konzept war. Inzwischen zeigen Schreibergebnisse bis in Klasse 6: Dabei entwickelt sich eine leserliche, flüssig geschriebene und individuell ausgeprägte Handschrift der Kinder.
Die Projektgruppe Grundschrift im Grundschulverband hat ihre Weiterarbeit und Erfahrungen aus der Schulpraxis genutzt, um in diesem Band den Stand der Entwicklungen aufzuzeigen.

Der nützliche Band stellt Konzept und Begründungen ausführlich dar und enthält eine Fülle von praktischen Erfahrungen, Vorschlägen und Ideen.
281 S. (mit umfangreichem Zusatzmaterial im Internet).

▶ Näheres und Bestellungen unter
grundschulverband.de → Shop → Buchreihe →
Band 142 Grundschrift

▶ Weitere Kontaktmöglichkeiten:
Mail: info@grundschulverband.de
Tel:. 069 776006
Post: Grundschulverband e. V.,
Niddastr. 52, 60329 Frankfurt

Grundschrift als Ausgangs- und Entwicklungsschrift	Die Grundschrift korrespondiert mit der gedruckten Leseschrift und ermöglicht von Schulbeginn an den aktiven Weg in die Schrift durch Schreiben und Lesen. Die Kinder werden zu Verschriftungen angeregt und bei der Weiterentwicklung ihrer Handschrift fördernd begleitet. Die bisher verwendeten Ausgangsschriften LA, SAS, VA sind damit überflüssig, ihre Erarbeitung und Verwendung ist ein Umweg.
Wendebogen	Die Kleinbuchstaben, die mit einem Abstrich enden, laufen in einem Wendebogen aus. Dies begünstigt flüssiges Schreiben und legt spätere Buchstabenverbindungen nahe.
Ökonomischer Bewegungsablauf	Beim Schreiben der Buchstaben helfen folgende Prinzipien zu einem ökonomischen Bewegungsablauf: Wegen der Links-rechts-Schreibung hat die Schreibbewegung *von links nach rechts* Vorrang; aus fingermuskulären Gründen wird, wo möglich, die Strichführung *von oben nach unten* bevorzugt.
Bewegungsgruppen	Buchstaben mit gleicher Bewegungsstruktur gehören zu einer von fünf Bewegungsgruppen. Durch Übung von Buchstaben mit gleichem Bewegungsverlauf werden gezielte Übungen zum fingermuskulären Training und zur Automatisierung von Bewegungsmustern möglich.
Schreiblineaturen als Angebot	Um Kinder im Schreibfluss nicht unnötig zu hemmen, wird auf die dreibändige Lineatur 1 mit genormten Breiten verzichtet. Stattdessen können Kinder und Lehrkraft wählen: • Schreiben ohne Lineatur, • Schreiben auf einer Grundlinie in verschiedenen Größen, • Schreiben in Lineatur, die aber nur das Mittelband vorgibt, Ober- und Unterlängen werden durch senkrechte Balken am Rand markiert.

Verbindungen und Varianten als Angebot	Beim weiterführenden Schreiben probieren die Kinder Verbindungen und Buchstabenvarianten aus und nutzen sie, wenn sie gut zu schreiben sind und der Schreibgeläufigkeit dienen.
Kriterien für eine qualitätsvolle Handschrift	Als Kriterien gelten für Kinder und Lehrkraft durchgehend: **Formklarheit:** Sind die Buchstaben gut zu erkennen? **Leserlichkeit:** Kann man alles gut lesen? **Geläufigkeit:** Ist „mit Schwung“ geschrieben? Diese 3 Kriterien sind leitend für Selbstreflexionen und Schriftgespräche mit der Lehrkraft und mit der Lerngruppe.
Grundschrift als Teil qualitätsvollen und zeitgemäßen Unterrichts	Die Grundschrift begünstigt den tendenziell eigenaktiven, produktiven wie reflektierenden Schriftspracherwerb. Schrift wird dabei nicht isoliert lehrgangsmäßig erarbeitet, sondern funktional im Zusammenhang von Schreiben und Lesen sowie beim Sprechen über Schrift und Verschriftung. Ergänzende Elemente sind: **Schriften erkunden:** anderswo, früher, Handschriften, Computerschriften, Schreibanlässe, Schriften ausprobieren **Gestalten mit Schrift:** Texte, Schriftbilder, Schmuckschriften
Informationen	www.die-grundschrift.de

Die Grundschrift-Karteien

Die Grundschrift im Original:
Die zweiteilige „Grundschrift-Kartei“
(Teil 1: Die Buchstaben,
Teil 2: Schreiben mit Schwung)

▶ Zu bestellen unter grundschulverband.de → Shop → Extras → Grundschrift-Kartei

NEU erschienen ist die Kartei „Schreibmotorik fördern. Praxishilfen und Impulskarten“

▶ Zu bestellen unter grundschulverband.de → Shop → Extras → Grundschrift: Schreibmotorik fördern

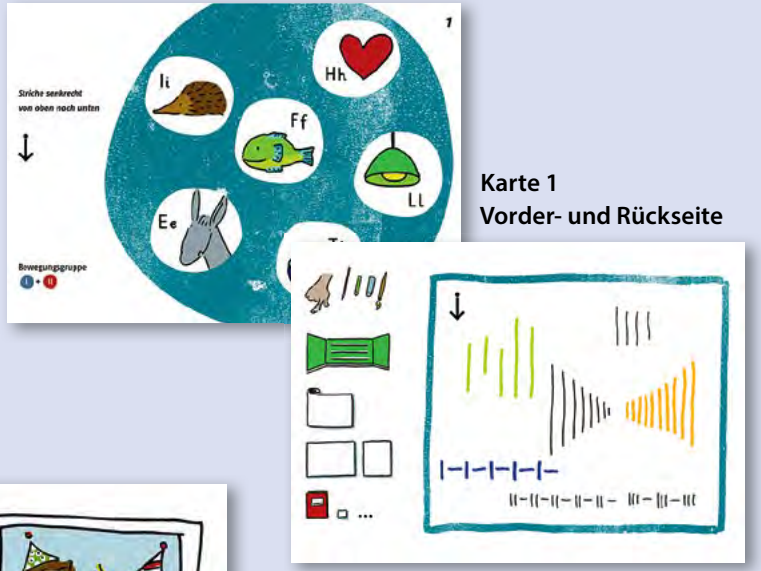
Die Kartei „Schreibmotorik fördern. Praxishilfen und Impulskarten“

Förderkartei zur Schreibmotorik:
25 Impulskarten und 1 Heft mit Praxishilfen
19,50 Euro, für Mitglieder: 12,50 Euro
▶ **Bestelladresse siehe S. 6**

Der Grundschulverband erweitert sein schriftdidaktisches Konzept mit einer neuen Förderkartei.
Die Projektgruppe Grundschrift wollte auf keinen Fall ein weiteres aufwendiges Arbeitsheft, elektronische Stifte o. Ä. zur Förderung der Schreibmotorik entwickeln. Uns geht es darum, Ihnen stattdessen konkrete und praktische, am Schulalltag orientierte individualisierte Übungen für Kinder vorzustellen.

Mit der neuen Förderkartei zur Grundschrift möchten wir

- Kindern mit schreibmotorischen Schwierigkeiten helfen,
- Kinder bei der Reflexion ihrer Schriftprodukte und Schriftprozesse unterstützen.



Karte 1
Vorder- und Rückseite

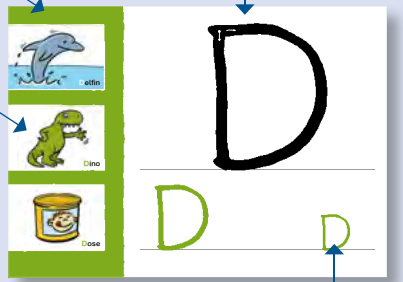
Karte 16
Vorder- und Rückseite

Die Grundschrift-Kartei zum Lernen und Üben

Jede **Bewegungsgruppe** hat eine eigene Farbe. So können Buchstaben mit ähnlichem Bewegungsablauf gemeinsam geübt werden.

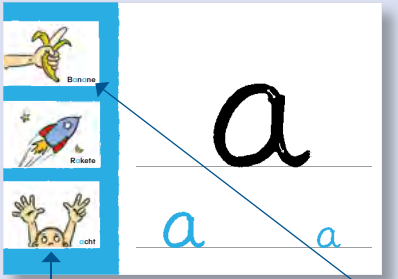
Buchstabe auf der Grundlinie. Der günstige **Bewegungsverlauf** ist mit einem Ausgangspunkt und Pfeilen im Buchstaben markiert. Die Buchstabenform wird mit dem Finger nachgefahren.

Anlautbilder zu den Großbuchstaben. Es werden gängige Anlautbilder verwendet, um die Arbeit mit unterschiedlichen Medien koordinieren zu können.



Vorderseite

Kleiner geschriebene Buchstaben zum Nachfahren mit dem Finger.



Zu jedem Lautbild erscheint das **gedruckte Wort**. Der betreffende Buchstabe ist farblich hervorgehoben. So wird die Verwendung des Buchstabens im Wort dokumentiert und die Korrespondenz zum handgeschriebenen Buchstaben verdeutlicht.

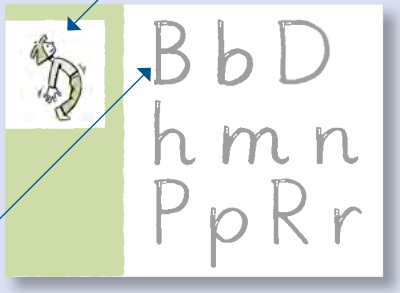
Zu jedem Kleinbuchstaben gibt es **Lautbilder** mit je eigenen Illustrationen. Der jeweilige Laut ist im Wort zu hören.

Teil 1: Die Buchstaben

Die Kinder beginnen Buchstaben nachzuschreiben und jeder Buchstabe ist eine individuelle Leistung. Kindern mit feinmotorischer Sicherheit gelingt es schnell, sich das Schreiben der Buchstaben anzueignen. Für Kinder mit Schwierigkeiten ist es eine Erleichterung, dass die Grundschrift von einfachen Formen der Druckschrift ausgeht und sie ohne Bruch durch eine zweite Ausgangsschrift zur eigenen Handschrift kommen.

Die Buchstaben derselben **Bewegungsgruppe** werden angezeigt. Dadurch ist das Üben aller Buchstaben einer Bewegungsgruppe möglich. Eine Reihenfolge der zu übenden Buchstaben ist nicht angegeben – die Kinder können alle diese Buchstaben nacheinander, in eigener Zusammenstellung, insgesamt oder auch in kleineren Teilgruppen zusammen üben.

Die **Kinderfigur** spiegelt die grundlegende Form der Bewegungsgruppe. Die Kinder können auch versuchen, sie nachzustellen.



Rückseite

Teil 2: Schreiben mit Schwung

Buchstabenverbindungen: Die Kinder probieren aus, Buchstaben miteinander zu verbinden. Die Wendebögen am Ende von Grundschrift-Buchstaben, die mit einem Abstrich enden, bieten sich zur Weiterführung zum nächsten Buchstaben an. Das können die Kinder ausprobieren. Mit schreibhäufigen Wörtern können die Kinder erproben, was sich für ihre Hand schwungvoll schreiben lässt. Immer gilt das Prinzip: Man kann sichtbar auf dem Papier verbinden, man muss aber nicht.

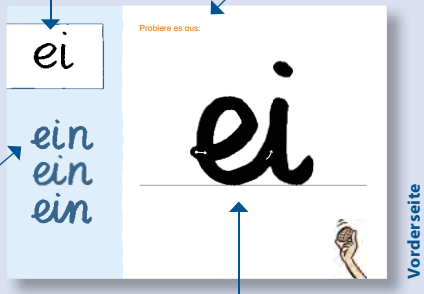
Buchstabenvarianten: Bei einigen Buchstaben können die Kinder auch variante Schreibweisen des Buchstabens kennen lernen und ausprobieren.

Kartensatz Teil 1 und 2 (74 Karten):
29 Euro, für Mitglieder: 19 Euro | ▶ **Bestelladresse siehe S. 6**

Buchstabenkombination, die häufig geschrieben wird, hier als einzelne Buchstaben der Grundschrift.

„Probiere aus“ ist der methodische Grundsatz: Alle Vorlagen gelten nicht als Norm, sondern als Angebot zum Ausprobieren.

Die **Schreibweisen** im blauen Feld zeigen verschiedene Möglichkeiten, die Buchstaben auf dem Papier oder nur in der Luft zu verbinden.
Die Kinder spuren sie mit dem Finger nach und probieren, was sie gut „mit Schwung“ schreiben können.
Sie schreiben das Wort mehrfach auch ins Heft, sie probieren und üben dabei ihre eigene Schreibweise.

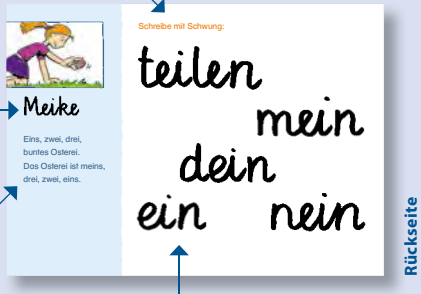


Verbindung der Buchstabenkombination auf dem Papier. Die Kinder spuren sie mit dem Finger nach. Danach probieren sie verschiedene Möglichkeiten im linken blauen Feld aus.

„Schreibe mit Schwung“ – das Motto des flüssigen Schreibens

Kindername als Anregung, weitere Namen mit der Buchstabenkombination zu finden und zu schreiben.

Ein kleines **Gedicht** mit mehrfacher Verwendung der Buchstabenkombination. Die Verse können anregen, sie „mit Schwung“ zu schreiben, z. B. ins Heft „Meine Schrift“.



Alltägliche Wörter mit der Buchstabenkombination: Die Kinder spuren sie mit dem Finger nach und schreiben sie dann auf. Dabei können sie auch verschiedene Schreibweisen erproben (siehe Vorderseite).

Kleeblatt-Hefte bei Sedulus

Alternativ zur „Grundschrift-Kartei zum Lernen und Üben“ gibt es die vier „Kleeblatt- Hefte zum Lernen und Üben“. Die farbig illustrierten Hefte sind in vier Versionen lieferbar:
„Die Großbuchstaben“ (grün), „Alle Buchstaben“ (blau), „Schreiben mit Schwung“ (orange) und „Mit Schrift gestalten“ (rot).
Sie erhalten die Grundschrift im Original!

Vergleichen Sie die günstige Preisgestaltung der aufwendig gestalteten und auf gutem Papier gedruckten Kleeblatt-Hefte.

Informationen und Bestellungen im Online-Shop unter

▶ sedulus.de → Schulhefte & Förderhefte → Grundschulverband

Heft 1: Das grüne Heft – Die Großbuchstaben, 67 Seiten,
Heft 2: Das blaue Heft – Alle Buchstaben, 84 Seiten,
Heft 3: Das orange Heft – Schreiben mit Schwung, 90 Seiten,
Heft 4: Das rote Heft – Mit Schrift gestalten, 64 Seiten,

Schreibhefte von Sedulus

Passend zum Grundschrift-Konzept erhalten Sie über unseren Kooperationspartner sedulus GmbH preisgünstige Schreibhefte und weitere wichtige Materialien für den Klassenraum und die Hand der Kinder: Anlaut-Poster und Schreibtabellen in verschiedenen Größen und Ausführungen.

Unter dem Titel „11 Variationen für die Grundschrift“ können Sie ein günstiges „Schnupperpaket“ erhalten.

Schreibheft blanko
Schreibheft mit Grundlinien
Schreibheft mit Häuschen
Schreibheft mit Schreibräumen

Bestellungen direkt über sedulus.de (s. S. 10)

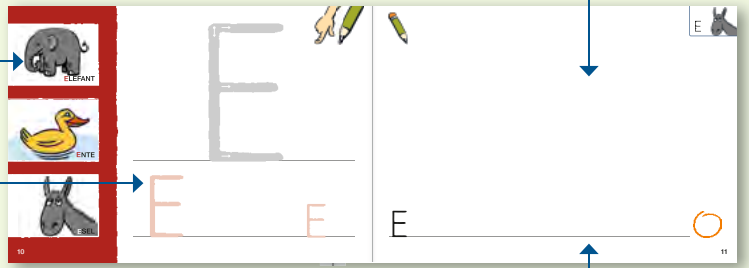
Das grüne Heft: „Die Großbuchstaben“

Heft 1 für den Schreibanfang mit Großbuchstaben

Freiraum
- mit verschiedenen Stiften und Größen üben
- weitere Übungen auf Tafel, Blättern, im Heft

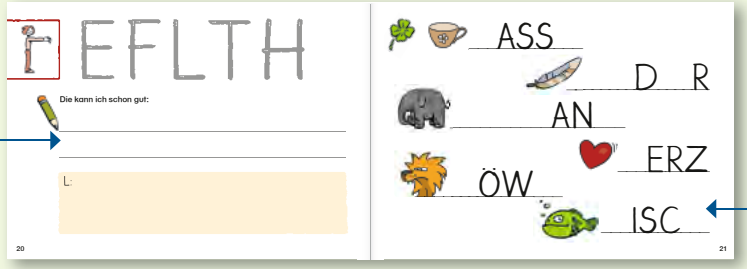
Anlautbilder.
- gängige Anlautbilder
- Druckschrift-Wort
- Buchstabe ist markiert

Übungsbuchstabe
- Buchstabe auf der Grundlinie
- günstiger Bewegungsablauf markiert:
- Buchstaben mit dem Finger nachspuren



Abschluss
- den Buchstaben mehrfach schreiben
- gelungene Buchstaben farbig markieren

Das kann ich schon gut
- Selbsttest nach Übung einer Bewegungsgruppe
- Buchstaben mehrfach schreiben
- L: Rückmeldung der Lehrkraft



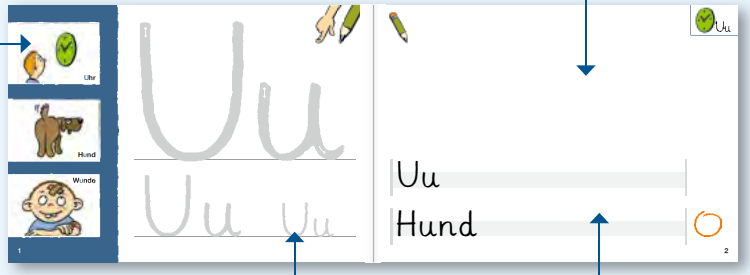
Wörter ergänzen
- Wörter zu den Anlautbildern erkennen
- geübte Buchstaben ergänzen

Das blaue Heft: „Alle Buchstaben“

Heft 2 für den Schreibanfang,
ggf. nach Einsatz von Heft 1

Freiraum
- auch mit verschiedenen Stiften und Größen üben
- weitere Übungen auf Tafel, Blättern, im Heft

Lautbilder
- gängige Lautbilder
- Druckschrift-Wort
- Buchstabe ist markiert

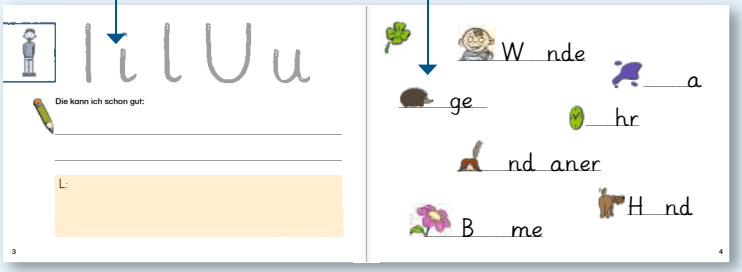


Übungsbuchstabe
- Buchstabe auf der Grundlinie
- günstiger Bewegungsablauf ist markiert
- Buchstaben mit dem Finger nachspuren

Abschluss
- Buchstaben mehrfach in Zeile schreiben
- Wort mehrfach in Zeile schreiben
- gelungene Buchstaben und Wörter markieren

Das kann ich schon gut
- Buchstaben der Bewegungsgruppe mehrfach schreiben
- Rückmeldung der Lehrkraft

Wörter ergänzen.
- Wörter zu den Lautbildern erkennen
- geübte Buchstaben ergänzen



▶ **Bestellungen direkt über sedulus.de** (s. S. 10)

Das orange Heft: „Schreiben mit Schwung“

Heft 3 für Fortgeschrittene mit Verbindungen und Buchstabenvarianten

mit und ohne Zeilen
- Verbindung mehrfach in Zeile schreiben
- im Freiraum weiter üben

Buchstabenverbindung
- günstiger Bewegungsablauf ist markiert
- Verbindung mit dem Finger nachspuren

Freiraum
- auch mit verschiedenen Stiften und Größen üben
- weitere Übungen auf Tafel, Blättern, im Heft

Abschluss
- Wort mehrfach in zwei Zeilen schreiben
- gelungene Buchstaben und Wörter markieren

Wörter schreiben
- Wörter in Freiraum schreiben, Verbindung nutzen
- Wörter in Zeilen schreiben, Verbindung nutzen

Text schreiben
- Text in Zeilen abschreiben, Verbindung nutzen

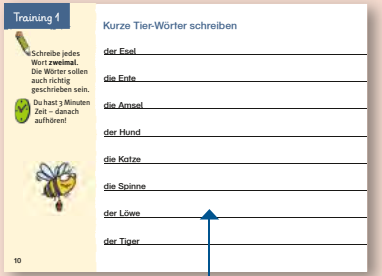
Schreibvarianten hier aus Platzgründen nicht berücksichtigt, Übungsfolge ist identisch

▶ **Bestellungen direkt über sedulus.de** (s. S. 10)

Das rote Heft: „Mit Schrift gestalten“

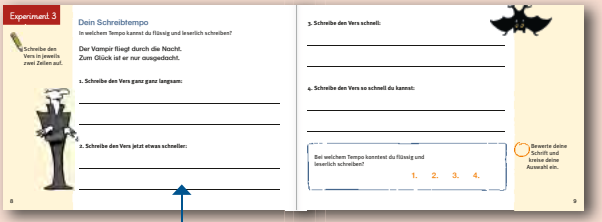
Heft 4 für Fortgeschrittene mit Aufgaben zum Schreibtraining und zum Gestalten

1. Teil: Schreibtraining zum geläufigen Schreiben



Training: Wörter geläufig schreiben
- Zeitbegrenzung
- jedes Wort zweimal schreiben
- Wörter streichen, die nicht gut leserlich sind
- Wörter mit Rechtschreibfehlern streichen
- Wie viele Wörter sind leserlich und richtig geschrieben?

Andere Trainingseinheiten mit langen Wörtern, kurzen und langen Texten. Abschlusstraining und Selbsttest



Experiment: Schreibtempo
- Vers in verschiedenen Tempi schreiben
- Schrift bewerten: bei welchem Tempo flüssig und leserlich geschrieben?

Andere Experimente zu Schriftgröße und Schriftgerät

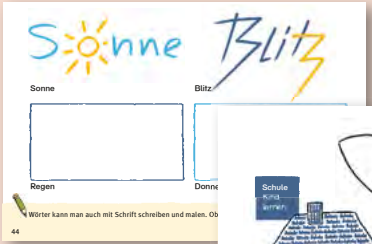
2. Teil: Mit Schrift gestalten

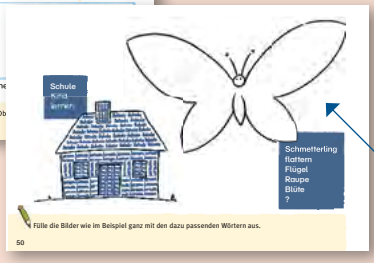
Namen gestalten
- gestaltete Vornamen lesen und bewerten
- den eigenen Namen mit Farbe, Mustern oder Bildern gestalten

Weitere Aufgaben: Buchstaben mit Farbe, Muster oder Bildern gestalten; Initialen, Überschriften

Verschenktexte
- Gestaltungsmöglichkeiten für Verschenktexte erkennen
- einen eigenen Verschenktext gestalten

Weitere Aufgaben: Ansichtskarte schreiben, Briefumschlag beschriften





Bildwörter und Wörterbilder
- das Gestaltungsprinzip erkennen
- Lieblingswörter so gestalten

Grundschrift-Werkzeuge: Die kostenlosen Downloads

Die Grundschrift für den PC

Wir bieten Ihnen die Grundschrift in digitalisierter Form als Werkzeug für Lehrerinnen und Lehrer zum kostenlosen Download! Sie können diese Schriftdateien für eigene Unterrichtsmaterialien frei verwenden (nicht zu kommerziellen Zwecken).

▸ grundschulverband.de/die-grundschrift-fuer-den-computer/

Grundschrift-Lautbilder: „Bilder-Schrift“

Laden Sie die Anlautbilder zur Grundschrift kostenlos auf Ihren eigenen Rechner und nutzen Sie die Grundschrift-Bilder für eigene Arbeitsmaterialien! Die Lautbilder können sehr nützliche Dienste leisten: das Lesen der Lautbilder üben, die Laut-Buchstaben-Beziehungen festigen, den individuellen Entwicklungsstand der Kinder feststellen helfen.

▸ grundschulverband.de/bilderschrift/

Eine Fundgrube mit Anregungen und Ideen

Beobachtungsbögen zur Schreibentwicklung, Materialien für Schriftgespräche und Reflexionen, Schreib-(Anlaut-)tabellen und Schreibräume (Lineaturen), Unterrichtsideen mit und über Schrift(en), Anregungen für schulinterne Arbeitspläne finden Sie unter

▸ grundschulverband.de/grundschrift/zusatz/

Wir hoffen, dass Ihnen diese kostenfreien Downloads dabei helfen, die Kinder auf dem Weg zu ihrer individuellen Handschrift zu begleiten!

Grundschrift-Veranstaltungen, -Konferenzen, -Fortbildungen

Moderatorinnen und Moderatoren

Eine Moderatorin oder einen Moderator in Ihrer Nähe finden Sie (in Postleitzahl-Gruppen sortiert) auf unserer Webseite. Melden Sie sich bei einem/einer Moderator/in – er oder sie wird Ihnen gern weiterhelfen.

▸ grundschulverband.de/grundschrift/kontakt/

Fortbildungs-Bausteine

Acht ausgearbeitete Module für Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen (oder auch zum Selbststudium) stehen Ihnen als Präsentationen kostenfrei zum Download zur Verfügung.

▸ grundschulverband.de/grundschrift/zusatz/

Grundschulverband e.V. | 11/2019 | Redaktion: Linda Kindler